

zuständig: Fachbereich 40 / Schulen und Sport

**Bewerbung der Stadt Hof im Rahmen des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“;
Projektantrag "Sanierung des Stadions Grüne Au";
Grundsatzbeschluss**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	
14.09.2020	Haupt- und Finanzausschuss	nicht öffentlich
21.09.2020	Stadttrat	öffentlich

Vortrag:

Mit Rundschreiben des Bayerischen Städtetages vom 13.08.2020 wurde der Aufruf zur Einreichung von Projekten für eine weitere Förderrunde des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ veröffentlicht. Für das Bundesprogramm stehen bundesweit 600 Mio. € zur Sanierung der sozialen Infrastruktur in Städten und Gemeinden zur Verfügung.

Die Mittel sollen in zwei Tranchen umgesetzt werden: Um die Mittel des Konjunkturpakets möglichst schnell zu verausgaben, beabsichtigt der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags im September 2020 Projekte mit einem Bundeszuschuss von insgesamt 200 Millionen Euro auf Basis der Interessenbekundungen zum Projektauftrag 2018 für eine Förderung zu beschließen. Für diese erste Tranche ist eine erneute Bewerbung nicht erforderlich! Die Stadt Hof hatte sich 2018 mit der Sanierung des Stadions Grüne Au bereits beworben, wurde aber bei der Erstverteilung der Mittel nicht berücksichtigt.

Weitere 400 Millionen Euro stehen für den aktuellen Projektauftrag 2020 zur Verfügung. Für diese zweite Tranche ist ein Beschluss des Haushaltsausschusses im I. Quartal 2021 vorbehaltlich des Beschlusses des Deutschen Bundestags zum Bundeshaushalt 2021 geplant. Kommunen, die eine Interessenbekundung auf den Projektauftrag 2018 eingereicht hatten und noch nicht gefördert wurden, können ihre Interessenbekundungen gegebenenfalls aktualisiert erneut einreichen.

Der Bundesanteil der Förderung soll in der Regel zwischen 0,5 und 3 Mio. € liegen. Die Fördersätze des Bundes betragen grundsätzlich 45%, bei Vorliegen einer Haushaltsnotlage 90%. Eine formlose Anzeige der Antragstellung muss für die 2. Tranche bis 23.10.2020 beim Bayer. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, erfolgen. Eine Online-Antragseinreichung muss bis 30.10.2020 beim Projektträger Jülich und dem Bayer. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr vorgenommen werden.

Die städtische Sportanlage Grüne Au ist die Heimat der Jugend und des Nachwuchsleistungszentrums der SpVgg Bayern Hof sowie Sportgelände der nahen Christian-Wolfrum-Schule. Das Betriebsgebäude gliedert sich in einen älteren Bauteil und einen etwas jüngeren. Der „Altbau“ stammt aus den 50ziger Jahren, der neuere Teil wurde in den 60ziger Jahren bezogen. Die Gebäudeteile sind nicht barrierefrei sowie baulich und energetisch in einem überaus schlechten Zustand. Das gesamte Gebäude wäre nach der Sanierung vollends barrierefrei zugänglich und mit zeitgemäßen Dämmmaßnahmen, Solarthermie/Wärmerückgewinnung energetisch zukunftssicher und zukunftsweisend erneuert. Für Nutzer und Gäste des Stadions soll ebenfalls die unglückliche Situation des Mangels an ausreichenden Toiletten sowie das Fehlen einer Behindertentoilette behoben werden.

Das nunmehr wieder aufgestellte Programm bietet noch einmal die Möglichkeit, diese wichtige städtische Sportanlage durch eine energetische Sanierung zu einer zeitgemäßen Sportstätte, hauptsächlich für den Jugend- und Nachwuchsleistungszentrumsspielbetrieb, auszubauen und dabei gegenüber der bisherigen Situation energetische Einsparungen für den laufenden Betrieb zu erzielen. Damit wären die eigentlich untragbaren Zustände in Sachen Geruchsbelästigung in sämtlichen sanitären Anlagen, Schimmel und sonstige Ausblühungen in den Duschen, marode Fenster und andere schlechte Infrastruktur endlich passé. Andere Fördermöglichkeiten bestehen nicht, die dringend anstehenden Sanierungsarbeiten können ohne das Programm so nicht ausgeführt werden. Die Folge wäre eine jahrelange „Flickschusterei“ ohne nennenswerte Verbesserungen.

Für die städtische Sportanlage „Grüne Au“ wird die bereits 2018 erstellte Vorplanung überarbeitet und termingerecht als Maßnahme nach dem Programm angezeigt. Die Ausarbeitung von Planungsunterlagen und die Online-Antragstellung sollen zeitgerecht erfolgen. Die bisherigen Planungen gehen von einem Kostenvolumen von rd. 5,2 Mio. € aus, davon verbleibt nach Abzug der möglichen Höchstförderung ein Eigenanteil von rd. 2.200.000 €.

Die erstellten Planungen erfolgten in enger Abstimmung mit der SpVgg Bayern Hof. Sie bieten die Möglichkeit der Erneuerung der städtischen Sportanlage „Grüne Au“ und die Steigerung der Attraktivität des gesamten Quartiers.

Mit diesem Beschluss gilt der gemeinsame Antrag der FAB- und SPD-Stadtratsfraktionen vom 23.02.2020 als erledigt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Hof bewirbt sich erneut mit dem Projekt **Sanierung des Stadions „Grüne Au“** am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

Die Maßnahme wird, bei erfolgreicher Bewerbung und entsprechender Bezuschussung im beantragten Umfang, im Vermögenshaushalt für die Jahre 2021 bis 2025 gemäß Kosten- und Finanzplan mit Priorität 1 eingestellt.

III. Zur Sitzung des Stadtrates am 22.09.2020 zur Beschlussfassung

Hof, 03.09.2020
Unternehmensbereich
Schulen, Jugend, Soziales, Sport

gez.

Klaus Wulf
Unternehmensbereichsleiter